

# Inhaltsverzeichnis



**1 Körperliche Verletzlichkeit von Patienten und Auswirkungen auf die psychische Situation**

<b>1.1</b>	<b>Die Verletzlichkeit des Menschen als Grundtatsache menschlicher Existenz</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>1.2</b>	<b>Die körperliche Verletzung im Erleben des Betroffenen</b> . . . . .	<b>2</b>
	Merkmale der körperlichen Erkrankung . . . . .	2
	Persönlichkeitsmerkmale . . . . .	5
	Situative Faktoren . . . . .	5
	Psychische Situation des kranken Menschen und Bewältigungsanforderungen . . . . .	5



**2 Systeme zur Unterstützung der Atmung**

<b>2.1</b>	<b>Vom ersten Schrei bis zum letzten Atemzug – Bedeutung eingeschränkter Atmung für den Menschen</b> . . . . .	<b>9</b>
	Der erste Schrei . . . . .	10
	Atemnot . . . . .	12
	Der letzte Atemzug . . . . .	19
<b>2.2</b>	<b>Unterstützende Systeme der Spontanatmung</b> . . . . .	<b>21</b>
	Sauerstoffsufflation . . . . .	22
	Sicherung der Atemwege . . . . .	34
	Atemtherapeutische Maßnahmen . . . . .	36
	Aerosolinhalation . . . . .	39
<b>2.3</b>	<b>Unterstützende Systeme zur maschinellen Beatmung</b> . . . . .	<b>42</b>
	Endotracheale Intubation . . . . .	42
	Tracheotomie . . . . .	54
	Endotracheales Absaugen . . . . .	62



**3 Systeme zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion**

<b>3.1</b>	<b>Bedeutung einer eingeschränkten Herz-Kreislauf-Funktion für den Menschen</b> . . . . .	<b>71</b>
	Einleitung . . . . .	71
	Das Erleben der Herz-Kreislauf-Funktion . . . . .	72
	Das Erleben der Patienten . . . . .	73
	Bewältigung – dem Geschehen eine Bedeutung geben . . . . .	75
	Konsequenzen für pflegerisches Handeln . . . . .	76

<b>3.2</b>	<b>Unterstützende Systeme zur Überwachung und Aufrechterhaltung der Herz-Kreislauf-Funktion</b> . . . . .	79
	Einleitung . . . . .	79
	Messsysteme zur invasiven Blutdruckmessung . . . . .	81
	Vorbereitung des Messsystems. . . . .	82
	Arterielle Kathetersysteme . . . . .	84
	Pflegemaßnahmen . . . . .	87
	Pulmonalarterienkatheter . . . . .	89
	Passagerer Herzschrittmacher. . . . .	95
	Interaktion . . . . .	99



4 Systeme zur Unterstützung der Nahrungsaufnahme

<b>4.1</b>	<b>Bedeutung der Einschränkung der Nahrungsaufnahme für den Menschen.</b> . . . . .	101
	Bedeutung der Nahrungsaufnahme für den Menschen. . . . .	101
	Energiebedarf . . . . .	103
	Aufgaben der Nährstoffe im Körper und Auswirkungen einer Zufuhrbeschränkung . . . . .	104
	Wechselwirkungen zwischen dem Gesundheitszustand des Gastrointestinaltraktes und der Nahrungsaufnahme . . . . .	108
	Künstliche Ernährung ergänzt oder ersetzt die eingeschränkte Nahrungsaufnahme . . . . .	109
<b>4.2</b>	<b>Unterstützende Systeme zur gastroenteralen Zu- und Ableitung</b> . . . . .	113
	Einleitung . . . . .	113
	Sondenarten: Materielle Beschaffenheit und Anwendungsprofil. . . . .	113
	Gastrointestinale Sonden . . . . .	114
	Die perkutan endoskopisch kontrollierte Gastrostomie (PEG) . . . . .	120
	Pflegemaßnahmen – postoperative Versorgung . . . . .	124
	Enterale Ernährung. . . . .	125
	Feinnadelkatheterjejunostomie (FKJ). . . . .	130
	Miller-Abbott-Sonde . . . . .	130
	<b>Ösophaguskompressionssonden</b> . . . . .	131
<b>4.3</b>	<b>Unterstützende Systeme zur parenteralen Verabreichung</b> . . . . .	135
	Der periphervenöse Zugang . . . . .	136
	Der zentralvenöse Zugang . . . . .	142
	Vorbereitung einer einlumigen Basilicakatheteranlage . . . . .	145
	Durchführung – Anlage eines Multilumenkatheter (MLK). . . . .	146
	Implantierbare Kathetersysteme. . . . .	149



5 Systeme zur Unterstützung der Ausscheidung

<b>5.1</b>	<b>Bedeutung der Einschränkung der Ausscheidung für den Menschen</b> . . . . .	155
	Ausscheidungen – von der Achtung zur Ächtung . . . . .	155
	Die Ausscheidung als multifaktorielles Geschehen . . . . .	157
	Das Erleben des Inkontinenten, seiner Angehörigen und der Pflegenden . . . . .	161
	Inkontinenz in der täglichen Pflegepraxis . . . . .	162
<b>5.2</b>	<b>Unterstützende Systeme bei der Urinausscheidung</b> . . . . .	164
	Transurethraler Katheterismus . . . . .	164
	Die suprapubische Harnableitung . . . . .	174
<b>5.3</b>	<b>Unterstützende Systeme zur Darmentleerung</b> . . . . .	177
	Methoden der Darmreinigung . . . . .	178
	Versorgung der Stuhlinkontinenz und Stuhlfisteln . . . . .	179
	Künstliche Darmausgänge . . . . .	180
	Grundsätze im Umgang mit Versorgungssystemen (Auswahl, Vorbereitung, Durchführung) . . . . .	181
<b>5.4</b>	<b>Unterstützende Systeme zur Ableitung von Sekret, Blut und Luft</b> . . . . .	190
	Liquordrainage . . . . .	193
	Thoraxdrainage . . . . .	199
	Abdominaldrainage . . . . .	206
	Redon-Drainage . . . . .	211
	Spül-Saug-Drainage . . . . .	215



6 Systeme zur Unterstützung der Schmerzbeeinflussung

<b>6.1</b>	<b>Bedeutung des Schmerzerlebens für den Menschen</b> . . . . .	221
	Definition des Schmerzes . . . . .	221
	Individuelle Bedeutung des Schmerzes . . . . .	222
<b>6.2</b>	<b>Unterstützende Systeme zur Schmerztherapie</b> . . . . .	235
	Ziele der Schmerztherapie nach Operationen . . . . .	235
	Variabilität der Schmerzempfindung . . . . .	236
	Behandlungskonzept . . . . .	236
	Therapieverfahren . . . . .	236



7 Komplementäre pflegerische Unterstützung physiologischer Funktionen

<b>7.1</b>	<b>Einführung</b> . . . . .	249
<b>7.2</b>	<b>Wirkungen äußerer Anwendungen</b> . . . . .	251
	Heilpflanzentees in der Praxis . . . . .	253
	Wickel in der Praxis . . . . .	254
<b>7.3</b>	<b>Komplementäre pflegerische Unterstützung bei Einschränkungen physiologischer Funktionen</b> . . . . .	255
	Komplementäre pflegerische Unterstützung bei Einschränkungen u. a. der Atmung . . . . .	255
	Komplementäre pflegerische Unterstützung bei Einschränkungen u. a. der Kreislauffunktionen . . . . .	258
	Komplementäre pflegerische Unterstützung bei Einschränkungen u. a. der Temperaturregulation . . . . .	260

Komplementäre pflegerische Unterstützung bei  
Einschränkungen der Ausscheidung ..... 261  
Komplementäre pflegerische Unterstützung bei  
Einschränkungen der körperlichen Mobilität, z. B.  
Lumbalsyndrom ..... 262



**8 Delegation von Injektionen,  
Infusionen und  
Katheterisierung**

**8.1 Ein Blick in die Vergangenheit** ..... 265

**8.2 Pflegerische und ärztliche Tätigkeiten** ..... 266  
Pflegerische Tätigkeiten ..... 266  
Ärztliche Tätigkeiten ..... 268

**8.3 Zulässigkeit der Delegation von ärztlichen  
Tätigkeiten** ..... 269

**8.4 Die einzelnen Injektionsarten** ..... 270  
Subkutane und intramuskuläre Injektionen ..... 270  
Blutentnahmen ..... 271  
Intravenöse Injektionen und Infusionen ..... 271  
Maßnahmen, die ausschließlich ärztliches Handeln  
(auch in Sonderbereichen) erfordern ..... 271  
Voraussetzungen für die Durchführung von  
Injektionen ..... 272  
Auszubildende ..... 272

**8.5 Übersicht über die Möglichkeit zur Delegation  
von ärztlichen Tätigkeiten auf die verschiedenen  
Berufsgruppen** ..... 272  
Rechtliche Fragen ..... 272

**Sachverzeichnis** ..... 279